

Pressemitteilung 20.08.2019

Hein: Land fördert Filmprojekt zur politischen Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Der Heider Landtagsabgeordnete Andreas Hein (CDU) freut sich darüber, dass aus dem Fonds des Landes zur Barrierefreiheit auch 42.700 Euro nach Dithmarschen fließen: Dr. Carsten Dethlefs aus Heide und seine Consultingfirma setzen mit dieser Unterstützung eine Filmdokumentation um, in der es zum Beispiel um die Frage geht, wie Menschen mit Behinderung sich bei einer Wahl für eine Option entscheiden oder wie sie in der Wahlkabine ihr Kreuz machen können. „Wenn man nichts sieht, ist das nicht so einfach“, sagt Dr. Carsten Dethlefs.

„Bei diesem Projekt geht es um praktische Ansätze, aber auch darum, Vorurteile im Kopf abzubauen“, so Andreas Hein. Aus der Zusammenarbeit mit Dr. Carsten Dethlefs weiß Hein um dessen vielfältiges Engagement für Menschen mit Behinderungen, aber auch um alltägliche Hürden – Dr. Dethlefs ist seit dem vierten Lebensjahr vollständig erblindet.

Dr. Carsten Dethlefs berichtet zum Beispiel, dass es bereits vor mehr als 100 Jahren in den USA mit Thomas Pryor Gore den ersten blinden Senator gab. In den 1990er Jahren gab es mit David Blunkett einen blinden Innenminister in Großbritannien. Er sagt aber auch: „Wenn man heute über behinderte Menschen in der Politik spricht, ist es gleich eine Schlagzeile und weit entfernt von einer Selbstverständlichkeit.“

Auch der Wahlakt sei für Menschen mit Einschränkungen häufig schwierig. „Es stellen sich elementare Fragen“, so Dr. Dethlefs: „Wie nehmen eingeschränkte Personen Informationen wahr, um ihre Wahlentscheidung zu begründen? Wie macht man praktisch in der Wahlkabine das Kreuz an der richtigen Stelle, wenn man nichts sieht?“ In dem geplanten 20minütigen Dokumentarfilm möchte Dr. Carsten Dethlefs die Probleme für Menschen mit Behinderung in der Politik aufzeigen und Lösungsvorschläge unterbreiten. Denn er ist wie Hein überzeugt: „Demokratie funktioniert nur dann richtig, wenn sie allen offensteht.“

Insgesamt stellt das Land bis 2022 zehn Millionen Euro für die Förderung der Barrierefreiheit zur Verfügung. Gefördert werden aktuell unter anderem auch die Lebenshilfe Ostholstein, die Stiftung Drachensee Kiel oder das Studentenwerk Schleswig-Holstein. Der Antragsschluss für die zweite Förderperiode ist am 1. April 2020.

Informationen zur Förderung gibt es hier: schleswig-holstein.de/barrierefreiheit



Andreas

Hein, MdL

Anklamer Str. 14
25746 Heide

04 81 / 2 12 09 90
01 72 / 5 99 05 88

mail@andreas-hein.de
www.andreas-hein.de